

## S – Social Media

Der Begriff Social Media ist heute in aller Munde. Es ist nicht immer ganz klar, was genau darunter verstanden wird, was zu diesem Bereich zählt oder was sich hinter diversen Schlagworten, wie Threat, RSS etc. verbirgt. In diesem ABC liefern wir Ihnen einen groben Überblick über einige aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenkende Begriffe aus dem Bereich der Social Media und Anwendungsbeispiele aus dem Bereich Bildung und Beruf.

### Allgemein

Soziale Medien ermöglichen ihren Userinnen und Usern miteinander zu kommunizieren. Benutzer/innen können gemeinsam Inhalte gestalten oder sich zu bereitgestellten Informationen äußern oder diese nutzen. Die in diesem Zusammenhang angesprochenen Informationen können Texte, Bilder, Audiodateien oder Videos sein, immer natürlich in digitaler Form.

Zu den am meisten verbreiteten Social Media Anwendungen zählen: Weblogs (Blogs), Foren, Soziale Netzwerke, Wikis und Podcasts.

### Weblogs

Das Wort ist eine Mischung aus World Wide **Web** und **Log**, was für Logbuch steht. Gängig ist auch die Bezeichnung **Blog**.

Ein Weblog oder Blog wird von einem/einer Blogger/in – dem/der Autor/in – betrieben. Diese behandeln dabei die unterschiedlichsten Themenbereiche wie z. B. Reiseblogs für Reiseberichte, Wahlblogs mit Beiträgen zu laufenden Wahlen oder auch Berufs- und Bildungsblogs. Häufig besteht für Leser/innen die Möglichkeit Kommentare zu den Beiträgen zu verfassen.

Einer der bekanntesten Mikroblogs (*beim Mikroblogging ist die Zeichenzahl einer Nachricht begrenzt.*) ist Twitter. Nicht nur viele Stars & Sternchen twittern täglich über ihr Leben, sondern auch Bildungseinrichtungen sind hier aktiv.

#### **Beispiele für unterschiedliche Weblogs im Bereich Bildung und Beruf:**

- ▶ Twitter Erwachsenenbildung: <http://twitter.com/#!/ebportal>
- ▶ Weblog für technische und naturwissenschaftliche Berufe: <http://www.die-technik-ist-weiblich.at/>
- ▶ Weblog für LehrerInnen: <http://www.bildungsdeck.at/blog/lehrerinnen-blog/>
- ▶ Weblog für Bildung und Karriere: <http://www.bildung-news.com/>

### Foren

Foren widmen sich meist einem ganz bestimmten Thema, z. B. Weiterbildung, Berufswahl. Zu diesem oder auch zu weiteren Unterthemen werden Fragen, Meinungen, Stellungnahmen zur Diskussion gestellt oder Informationen gegeben. Interessierte können diese lesen oder aktiv ihre Sicht der Dinge bzw. ihre Erfahrungen posten (d. h., einen Beitrag zu einem Blog, Forum etc. schreiben, anbringen).

Um an einer Diskussion teilnehmen zu können ist häufig eine Registrierung erforderlich. Wichtig für jedes Forum ist eine Moderatorin/ein Moderator. Diese/r entscheidet (kontrolliert) in vielen Fällen, welche Beiträge (posts) tatsächlich online gehen, stellt selbst Beiträge zur Diskussion oder beantwortet als Expertin/Experte gestellte Fragen.

In der Bildungs- und Berufsberatung können Berater/innen über Foren, einfach und direkt auf offene Fragen oder Unklarheiten eingehen, Informationen geben oder Themen zur Diskussion stellen. Für die User/innen liegt ein großer Vorteil darin, dass sie ihre Fragen anonym stellen können. Dadurch ist unter Umständen die Hemmschwelle niedriger, als in einem persönlichen Beratungsgespräch.

### **Beispiel für ein Forum im Bereich Bildung und Beruf:**

- ▶ Forum Bildungs- und Berufsberatung: <http://forum.berufsberater.at/>

## **Soziale Netzwerke**

Zu den bekanntesten sozialen Netzwerken zählen myspace, studiVZ, XING und natürlich Facebook. Diese Netzwerke richten sich teils an bestimmte Zielgruppen wie z. B. Studierende (studiVZ), Berufstätige (XING) oder bilden eine Kommunikationsoberfläche für alle Alters- und Interessengruppen (Facebook & Co).

Auf diesen Plattformen können sich die Benutzer/innen registrieren und mit anderen Personen Kontakt aufnehmen. Die User/innen entscheiden weitgehend selbst, welche Informationen sie auf ihren Accounts anderen User/innen zugänglich machen. Durch die Verlinkung mit anderen Benutzer/innen kann sich jede/r einen „Freundeskreis“ im jeweiligen Netzwerk aufbauen.

Das stärkste soziale Netzwerk bildet Facebook. In Österreich werden bereits nahezu 2,4 Mio. User/innen verzeichnet. Durch den Beitritt zu einer Gruppe oder durch das Anklicken des gängigen „Gefällt mir“-Buttons kann der/die User/in ein Fan von einer Musikgruppe ebenso wie von einer Beratungseinrichtung, Schule, Universität oder Fachhochschule werden. Anschließend erhält der/die User/in laufend Informationen auf seiner/ihrer eigenen Startseite, was es bei der jeweiligen Person/Institution so Neues gibt, seien es Ankündigungen für die nächsten Konzerttermine, Informationen über den Tag der offenen Tür an einer Schule, Informationsveranstaltungen, Anmeldefristen usw.

Wie für alle Social Media Anwendungen gilt für soziale Netzwerke ganz besonders: Mit persönlichen Daten und Fotos sollte immer achtsam umgegangen werden. Es sollte genau überlegt werden, wie und wem man persönliche Daten zugänglich macht.

### **Beispiele für Soziale Netzwerke im Bereich Bildung und Beruf:**

- ▶ Mona-net: <https://www.facebook.com/pages/MonA-Net-Beratung-f%C3%BCr-M%C3%A4dchen-und-junge-Frauen/370438738729>
- ▶ BMUKK : <http://www.facebook.com/bmukk>

## Wikis

Wikis sind Systeme, in denen Informationen gesammelt und von Benutzer/innen bearbeitet werden können. Ziel der Autoren/Autorinnen ist es, dem/der Leser/in einen bestmöglichen Überblick zu einem bestimmten Thema zu liefern. Das Schlagwort, welches in diesem Zusammenhang immer wieder fällt ist „**Kollaborativ**“, was soviel bedeutet wie Zusammenarbeit mehrerer Personen.

Eines der bekanntesten Wikis ist die Online-Enzyklopädie Wikipedia. Im Bereich der Bildungs- und Berufsberatung wird seit einigen Jahren das bib-wiki aufgebaut.

### **Beispiel für ein wiki im Bereich Bildung und Beruf:**

- ▶ bib-wiki: [www.bibwiki.at](http://www.bibwiki.at)

## Podcasts

Der Begriff setzt sich aus den Worten „ipod“ (MP3-Player von Apple) und „broadcast“ ((Rundfunk-)Sendungen) zusammen. Podcasts sind Audio- oder Videodokumente die über das Internet heruntergeladen werden können. Es besteht auch die Möglichkeit, diese mittels RSS-Feedreader (siehe unten) zu abonnieren.

Podcasts werden z. B. von Radiosendern, Zeitungen, Nachrichtenagenturen, aber auch Weiterbildungseinrichtungen betrieben.

### **Beispiel für ein Podcast im Bereich Bildung und Beruf:**

- ▶ WIFI-Podcast: [www.wifi.at/podcast](http://www.wifi.at/podcast)

## Weitere Schlagworte

<b>Community</b>	Vereinigung von Gleichgesinnten im Netz
<b>Instant Message</b>	Zwei oder mehr Benutzer/innen kommunizieren in Echtzeit miteinander (= Chat)
<b>Mikroblog</b>	Form des Blogging, bei der die Zeichenzahl einer Nachricht begrenzt ist. Bekanntester Mikroblog ist Twitter.
<b>Post</b>	Als Post wird der Beitrag in einem Blog, Forum etc. bezeichnet.
<b>RSS</b>	Really Simple Syndication; Technologie zur Benachrichtigung, wenn auf einer Website Inhalte aktualisiert werden (z. B. neue Einträge bei Blogs oder einer Nachrichtenagentur).
<b>Social Tagging</b>	bedeutet auf Deutsch so viel wie Verschlagwortung; User/innen ordnen Inhalte bestimmten Schlagwörtern zu. Diese werden als Tags bezeichnet. Dadurch können Inhalte gemeinschaftlich geordnet werden.
<b>Thread</b>	Mehrere Beiträge (Posts), die sich auf ein und dasselbe Thema beziehen, werden als Thread bezeichnet.

**Web 2.0**

Ist ein Schlagwort, das die interaktiven/kollaborativen Elemente des Internets zusammenfasst und insofern eine Weiterentwicklung des Web (world wide web) darstellt. User/innen haben im Web 2.0 die Möglichkeit selbst Inhalte zu erstellen und diese mit anderen zu teilen, d. h. sie können selbst aktiv werden.

**Quellen und mehr Infos**

- ▶ Franziska Haydn, Brigitte Mosberger: Berufsberatung 2.0. Wissens- und Informationsmanagement-Tools für die Berufsberatung und -orientierung. abif und AMS Österreich, Wien, 2011: [http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/AMS\\_IH\\_IM.pdf](http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/AMS_IH_IM.pdf)
- ▶ Social Media: [http://de.wikipedia.org/wiki/Social\\_Media](http://de.wikipedia.org/wiki/Social_Media)